

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz und
Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 21.08.2018

Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr

Sitzungsende: 21:38 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich
Jürgensen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reinhold Bauerfeld	SPD		
Frau Ute Lohse-Roth	SPD		
Herr Manfred Müller	GRÜNE		
Herr Ralf Olschewski	CDU		
Herr Christian Pfeiffer	CDU		
Herr Gebhard Rühlow	GRÜNE	Vertreter für	Frau Schmedes
Herr Frank Schulz	SPD		
Herr Frank Tesch	SPD	Vorsitzender	
Herr Karsten Wende	CDU	stv. Vorsitzender	

Außerdem anwesend

Herr Martin Bade	CDU
Frau Cecilie Ballin	SPD
Herr Hans-Peter Ebeling	SPD
Herr Egbert Hagen	CDU
Frau Andrea Herz	GRÜNE
Frau Bettina Homeyer	CDU
Herr Lothar Kahnert	SPD
Frau Renate Krajewski	CDU
Herr Hauke Reuß-Hennschen	GRÜNE
Herr Carsten Sievers	SPD
Herr Kristian Warnholz	GRÜNE
Herr Johann Wiechers	GRÜNE

Gäste

21 Bürger
Frau Christin Steinbrenner

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Stefanie Schmedes GRÜNE

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.08.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 2.1. Umbaumaßnahmen OGTS / Mensa
 - 2.2. Informationsveranstaltung Ehrenamt
 - 2.3. Rücktritt Frau Schmedes
 - 2.4. Wahlprüfungsausschuss
 - 2.5. Datenschutzbeauftragte des Amtes Geest und Marsch Südholstein
 - 2.6. Personalsituation Amt
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

4. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
 - 4.1. Straßenbeleuchtung Hauptstraße
 - 4.2. Fahrzeugerwerb Bauhof
 - 4.3. Verkehrslenkung bei Straßensperrungen
 - 4.4. Duschrenovierung Turnhalle
 - 4.5. Sachstand Wärme aus Abwasser
 - 4.6. altersgerechtes Wohnen
 - 4.7. Schaden Kiefernweg
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Gulli Bergstraße
 - 5.2. Kleingartengelände
 - 5.3. Verkehrssituation Kreuzung L 107 / K 11
6. Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche für die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses;
hier: Fassung eines Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: 0529/2018/HD/BV
7. Erweiterung Geschäftsteile Markttreff; hier: Antrag der GRÜNE&U-Fraktion
Vorlage: 0533/2018/HD/BV
8. Sachstandsbericht Bebauungsplan Nr. 21 Gewerbegebiet Hauptstraße / Jägerstraße;
hier Sachstandsbericht

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Herr Tesch verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Herrn Bauerfeld, Herrn Olschewski, Herrn Müller, Herrn Schulz sowie die bürgerlichen Vertreter Herrn Bade, Herrn Sievers und Herrn Reuss-Henschen durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten. Anschließend führt er sie als neue bürgerliche Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben in Ihre Tätigkeit ein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

zu 2 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister macht folgende Mitteilungen.

zu 2.1 Umbaumaßnahmen OGTS / Mensa

Der Bürgermeister freut sich, alle Teilnehmer in den neugestalteten Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Er freut sich über die konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Nutzern, der Gemeinde und der Amtsverwaltung sowie den ausführenden Unternehmen. Diese führte zu einer rechtzeitigen Fertigstellung der Umbauten zum Schuljahresbeginn. Insbesondere die neue Mensa sowie deren Erscheinungsbild stellt er positiv heraus.

zu 2.2 Informationsveranstaltung Ehrenamt

Am 03.09.2018 wird in Holm und alternativ am 11.09.2018 in Heidgraben jeweils um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung des Amtes Geest und Marsch Südholstein für das Ehrenamt stattfinden. Er hofft, dass von dem Informationsangebot rege Gebrauch gemacht wird.

zu 2.3 Rücktritt Frau Schmedes

Frau Schmedes hat ihr Mandat niedergelegt. Auf der Gemeindevertretung am 25.09.2018 wird ein Ersatzmitglied vereidigt werden.

In diesem Zusammenhang hinterfragt Herr Rühlow die möglichen rechtlichen Auswirkungen für den kommenden Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten am 24.09.2018. Er kann urlaubsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Stattdessen wird er durch ein bürgerliches Mitglied vertreten werden. Dies hat zur Folge, dass an dieser Sitzung voraussichtlich mehr bürgerliche Mitglieder als Gemeindevertreter teilnehmen werden. Er gibt zu bedenken, dass dies rechtlich nicht zulässig sein könnte.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei der regulären Besetzung der Ausschüsse muss darauf geachtet werden, dass die Anzahl der Gemeindevertreter die Anzahl der bürgerlichen Mitglieder im Ausschuss übersteigt. Der Landesgesetzgeber hat den Vertretungsfall nicht explizit geregelt. Damit ist es im Rahmen der regulären Vertretung eines Ausschussmitgliedes durch ein bürgerliches Ersatzmitglied im Einzelfall möglich, dass in einer Sitzung die Anzahl der bürgerlichen Mitglieder die Anzahl der Gemeindevertreter übersteigt.

zu 2.4 Wahlprüfungsausschuss

Am 28.08.2018 wird der Wahlprüfungsausschuss zusammen kommen.

zu 2.5 Datenschutzbeauftragte des Amtes Geest und Marsch Südholstein

Frau Helms ist neue Datenschutzbeauftragte für das Amt. Sie ist in der Außenstelle Haseldorf erreichbar.

zu 2.6 Personalsituation Amt

Herr Jürgensen berichtet über die schwierige Personalsituation im Amt Geest und Marsch Südholstein. Aufgrund dessen musste das Gemeindebüro in den Sommerferien drei Wochen lang geschlossen werden.

Zudem kommt es im Fachbereich Bauen und Liegenschaften durch den Fortgang von zwei Mitarbeitern zu Engpässen.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

zu 4 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Es werden mehrere Anfragen gestellt.

zu 4.1 Straßenbeleuchtung Hauptstraße

Herr Rühlow erkundigt sich nach der Straßenbeleuchtung entlang der Hauptstraße in Richtung Tornesch. Er ist der Meinung, dass die neue Beleuchtung nicht den Rad- und Fußweg ausleuchtet. Stattdessen verbleibt der Leuchtkegel hinter dem Weg. Herr Jürgensen berichtet, mit dem Amt eine Änderung der Kopfstellung der Leuchtkörper besprochen zu haben. Die Umsetzung erfolgt umgehend.

zu 4.2 Fahrzeugerwerb Bauhof

Herr Hagen hinterfragt die relativ späte Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Bauhof. Die entsprechenden Mittel standen bereits im vergangenen Jahr bereit. Er fragt deshalb, ob für die Zwischenlösung eine Miete anfällt. Herr Jürgensen erklärt, bis zur Lieferung des Ersatzfahrzeuges im Oktober werde auf ein Mietfahrzeug mit entsprechenden Mietzahlungen zurückgegriffen.

zu 4.3 Verkehrslenkung bei Straßensperrungen

Herr Müller erkundigt sich, warum bei der Sperrung der B 431 in Groß Nordende der Umleitungsverkehr durch die Schulstraße geführt wurde. Der Bürgermeister schildert, die offizielle Umleitung führte über die Betonstraße bis zur Einmündung Uetersener Straße und weiter über die Uetersener Straße nach Uetersen. Herr Hagen ergänzt, dass ortskundige Fahrer die Abkürzung durch die Schulstraße sowie teilweise auch durch den Sandberg nutzten. Herr Jürgensen ergänzt, bei geplanten Maßnahmen werde die Gemeinde an Umleitungsplanungen beteiligt. Bei der letzte Woche notwendigen adhoc Lösung entfällt jedoch das Mitspracherecht der Gemeinde.

zu 4.4 Duschrenovierung Turnhalle

Herr Rühlow berichtet über die Renovierung der Damenduschen. Bei der Benutzung der ersten Dusche ist es schwierig die Tür zu öffnen. Zudem wird die Tür nass. Er bittet um eine Klärung. Herr Jürgensen sichert zu, zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Verkehr einen neuen Sachstand zu präsentieren.

zu 4.5 Sachstand Wärme aus Abwasser

Es wird der aktuelle Sachstand angefragt. Herr Jürgensen verweist auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Verkehr. Zu der Sitzung wird Herr Schwarz eingeladen.

zu 4.6 altersgerechtes Wohnen

Es wird hinterfragt, warum dieses Thema heute nicht Gegenstand der Beratungen ist. Herr Tesch erläutert, bewusst auf diesen Tagesordnungspunkt verzichtet zu haben. Er wollte die heutige Sitzung nutzen, um alle nochmals zu bitten, die Fläche neben dem MarktTreff zu begutachten und sich das vergleichbare Gebäude an der Pinneberger Chaussee in Moorregge (Ausmaße 14 x 25 m) anzusehen. Mit diesen Hintergrundeindrücken kann auf der kommenden Sitzung erneut über die Thematik beraten werden.

zu 4.7 Schaden Kiefernweg

Im Kiefernweg kam es durch einen Leitungsschaden zu einer Absackung. Mittlerweile sind die Reparaturarbeiten erfolgt. Herr Schulz hinterfragt, ob eine Spülung der Wasserleitung erfolgen wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Es wird in der kommenden Woche eine Spülung erfolgen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es werden mehrere Fragen gestellt.

zu 5.1 Gulli Bergstraße

Ein Einwohner berichtet, dass in der Bergstraße einige Gullideckel wenige Zentimeter herausragen.

zu 5.2 Kleingartengelände

Ein Einwohner berichtet, dass im Kleingartengelände diverse Altablagerungen vorgefunden wurden. Zudem vermutet er, dass Schrott im Kleingartengelände vergraben wurde. Er hofft, dass die Gemeinde vor Übernahme des Grundstückes den Boden überprüfen lässt. Ein Teil der Ausschussmitglieder spricht sich für eine Untersuchung aus. Herr Jürgensen berichtet über eine Teil-Begehung des Geländes. Dort wurden bereits illegale Müllentsorgungen festgestellt. Es sollte kurzfristig eine Begehung des gesamten Geländes erfolgen, um eine Bestandsaufnahme zu machen. Der Kleingartenverein soll dann aufgefordert werden, das Gelände zum 30.11. altlastenfrei zu übergeben.

zu 5.3 Verkehrssituation Kreuzung L 107 / K 11

Eine Einwohnerin erkundigt sich nach der Verkehrssituation an der o.g. Kreuzung. Sie vertritt die Auffassung, eine Ampel würde die Situation entspannen. Herr Jürgensen berichtet von der Verkehrsschau im vergangenen Jahr. Dort hat der Kreis Pinneberg bereits derartige Überlegungen verworfen.

Im Zusammenhang mit der Erschließung des Neubaugebietes Bürgermeister-Tesch-Straße beabsichtigte die Gemeinde einen Kreisverkehr zu errichten. Sämtliche Kosten hätte jedoch die Gemeinde tragen müssen, obwohl eine Kreis- und eine Landesstraße betroffen sind. Daher nahm man vor der Idee Abstand. Herr Jürgensen schlägt vor, dieses Thema im Ausschuss für Bauwesen und Verkehr zu beraten.

**zu 6 Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche für die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses; hier: Fassung eines Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: 0529/2018/HD/BV**

Frau Steinbrenner, Stadtplanungsbüro Elberg, stellt die Planungsansätze vor. Sie zeigt dabei die zu überplanende Fläche auf und gibt einen Ausblick auf das anstehende beschleunigte Bauleitplanverfahren. Sie macht deutlich, dass zunächst nur der Aufstellungsbeschluss gefasst werden soll. Die Planung wird erst dann weitergeführt, wenn ein Entwurf des Gebäudes feststeht.

Die eigentlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes können ab diesem Zeitpunkt explizit für den Entwurf festgelegt werden. Herr Wiese ergänzt, dass derzeit die Auswahl des Architekten läuft. Es entsteht eine Diskussion zur Einbeziehung der angrenzenden Parkplatzfläche, um den Bedarf der Feuerwehr zu decken. Eine Entscheidung hierzu kann derzeit noch nicht getroffen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt, für das Flurstück 153/7 der Flur 3, gelegen südlich der Uetersener Straße und nördlich des Bauhofes, einen Bebauungsplan aufzustellen (Bebauungsplan Nr. 23). Planungsziel ist die Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung Feuerwehr.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes wird das Stadtplanungsbüro Elberg aus Hamburg beauftragt.

Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der Bebauungsplan Nr. 23 soll gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.

Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

Von einer Umweltprüfung wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Erweiterung Geschäftsteile MarktTreff; hier: Antrag der GRÜNE&U-Fraktion
Vorlage: 0533/2018/HD/BV**

Herr Rühlow stellt den Antrag vor. Es geht darum festzustellen, ob die Politik über eine Erweiterung des Friseurs am MarktTreff nachdenken möchte. Wenn diese Frage von der Politik bejaht wurde, soll seiner Meinung nach erst über das Wie diskutiert werden.

Es entsteht eine rege Diskussion zum weiteren Vorgehen und zur Frage, ob die Kommune in Vorleistung für eine weitere Erweiterung gehen soll. Dabei wird von allen konstatiert, dass man sich freut, einen gut laufenden Friseursalon am MarktTreff vorzufinden. Mehrere Ausschussmitglieder halten es für schwierig, ohne konkreten Plan einem Anbau zuzustimmen. Herr Jürgensen und Frau Homeyer regen an, zunächst eine Beratung in den Fraktionen vorzunehmen und auf der kommenden Sitzung eine Grundsatzentscheidung zu treffen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten beschließt, den Antrag zu vertagen und den Antrag von Frau Gruber zur Erweiterung des Friseurs aus dem Jahre 2017 (Gegenstand der Gemeindevertretung vom 28.03.2017) als Protokollanlage beizufügen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 8 Sachstandsbericht Bebauungsplan Nr. 21 Gewerbegebiet Hauptstraße / Jägerstraße; hier Sachstandsbericht

Herr Wiese schildert, dass gegen den Bebauungsplan Nr. 22 Gewerbegebiet Hauptstraße / Jägerstraße Normkontrollantrag eingereicht wurde. Daraufhin wurde die für Ende diesen Monats vorgesehene Ausschreibung der Erschließungsarbeiten gestoppt. Parallel dazu wurde ein Anwalt eingeschaltet, der das Vorgehen der Gemeinde prüft. Sobald eine Einschätzung des Anwaltes vorliegt wird entschieden, ob die Erschließungsarbeiten dennoch ausgeschrieben werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.09.2018

gez. Frank Tesch
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer